

Hägendorf Solothurner- / Oltner- / Bachstrasse Strassensanierung Kreisel Kreuzplatz März – Dezember 2020



An die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hägendorf

Der Kanton Solothurn, vertreten durch das Amt für Verkehr und Tiefbau, saniert 2020 den Kreisel Kreuzplatz ("Tüfelskreisel") und die Bushaltestelle Gässli in Richtung Olten. Der bestehende Asphalt - Kreisel Kreuzplatz im Zentrum von Hägendorf liegt im Knotenpunkt der Kantonsstrasse H5 Oensingen - Olten und der Kantonsstrasse in Richtung Allerheiligenberg / Langenbruck sowie der Bachstrasse, Gemeindestrasse in Richtung Bahnhof.

Der Strassenoberbau des Kreisels ist in einem kritischen Zustand und weist massive Belagsschäden und Setzungen auf. Um die Verkehrssicherheit weiterhin zu gewährleisten muss der Kreisel saniert werden.

Anstelle des Kreis

Bauetappen und Verkehrsführung

Die Ausführung des neuen Kreisels erfolgt in drei Etappen. Mit der gewählten Etappierung ist es möglich, trotz den engen Platzverhältnissen, die Bauarbeiten effizient zu realisieren und gleichzeitig den Verkehr während den Bauarbeiten sicher durch den Knoten Kreuzplatz zu führen.

Für die Verkehrs- und Bauausführung ist es unumgänglich den gesamten Innenring und den bestehenden Kreiselschmuck zu demontieren. Diese Massnahme ermöglicht den Verkehr aus allen Richtungen 2-spurig durch die Baustelle zu führen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Kreiselschmuck wieder in gleicher Weise errichtet.

Die heutige Ausfahrt der TopPharm Apotheke Drogerie in den Kiesel Kreuzplatz wird während der gesamten Bauzeit aufgehoben. Die Ausfahrt erfolgt während dieser Zeit über die bestehende Einfahrt im westlichen Grundstücksbereich.

Fussgängerverbindungen werden während der ganzen Bauzeit sichergestellt und innerhalb der Baustelle, unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen, umgeleitet. Die Fahrradfahrer werden im Mischverkehr durch die Baustelle geführt. Die Bushaltestellen Gässli und Teufelsschlucht werden während der ganzen Bauzeit weiterhin bedient. Je nach Bauetappe kann eine temporäre Verlegung der Haltestellen erfolgen.